

L01290 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 5. 1903

18. 5. 1903.

lieber Hermann,

du hast jedenfalls auch den Aufruf der Pensionsanstalt deutscher Journalisten u
Schriftsteller erhalten sowie den Zeichnungsschein für jährlichen resp. für einmaligen Beitrag. Da wir nun beide unter diesem Aufruf unterschrieben sind, möchte
5 ich dich fragen, wieviel resp. ob du »einmalig« oder »jährlich« zeichnest. Ich habe
keine rechte Vorstellung, zu wie viel man da ungefähr verpflichtet ist.
Entschuldige die Belästigung
Herzlichst dein

Arthur Schnitzler

10

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 18. 5. 1903 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [18. 5. 1903 – 22. 5. 1903?] **Ort fehlend**
- 📍 TMW, HS AM 23355 Ba.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 465 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung
- 📖 1) 18. 5. 1903. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 78 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 265.

Index der erwähnten Entitäten

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 5. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01290.html> (Stand 15. Februar 2026)